Pressemitteilung

B 292, Neckarbrücke zwischen Obrigheim und Mosbach

11.11.2021

Schäden an den Übergangskonstruktionen

Lichtfexx - stock.adobe.com

Im Zuge einer Inspektion an der Neckarbrücke der B 292 zwischen Obrigheim und Mosbach wurden letzte Woche Schäden an den Fahrbahnübergängen des Bauwerks festgestellt. Um die Verkehrssicherheit sicherzustellen und das Fortschreiten der Schäden zu minimieren, wurde am 4. November 2021 die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

Es musste jedoch festgestellt werden, dass vor allem Lastkraftwagen sich nicht an diese Beschränkung halten. Um die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleisten zu können, wird ab morgen (12. November 2021) im Bereich der Schadstelle eine Spurreduzierung mit Ampelregelung eingerichtet. Hierdurch wird sichergestellt, dass der schadhafte Bereich nicht weiter durch den Schwerlastverkehr belastet wird. Die für die kommenden Arbeiten erforderliche Schutzwand wird ebenfalls bereits aufgestellt, um unmittelbar nach dem Eintreffen der Ersatzteile mit den Instandsetzungsarbeiten beginnen zu können.

Mit der Sanierung kann voraussichtlich Ende November 2021 (48. Kalenderwoche) begonnen werden. Der genaue Ausführungszeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Kosten der Instandsetzung belaufen sich auf rund 200.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Straßenbau Verkehr

Verwandte Nachrichten:

B 292, Neckarbrücke zwischen Obrigheim und Mosbach (13.01.2022)